

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 19 (1893)  
**Heft:** 1

## Titelseiten

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 20.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**





## Illustriertes humoristisch-satirisches Wochenblatt.

Verantwortliche Redaktion: Jean Nötzli.

Expedition: Werdmühlegasse 17.

Buchdruckerei Jacques Bollmann.

Erscheint jeden Samstag.

Abonnementsbedingungen.

Briefe und Gelder franko.

Alle Postämter und Buchhandlungen nehmen Bestellungen entgegen. Franko für die Schweiz: Für 3 Monate Fr. 3., für 6 Monate Fr. 5. 50, für 12 Monate Fr. 10.; für alle Staaten des Welpostvereins: Für 6 Monate Fr. 7., für 12 Monate Fr. 13. 50. — Einzelne Nummern 30 Cts. Nummern mit Farbendruckbild 50 Cts.

**Inserate** per kleingespaltene Petitzelle für die Schweiz 30 Cts., für das Ausland 50 Cts. Aufträge für Schweizer Inserate befördern alle Annoncen-Agenturen der Schweiz. Für ausserschwizerische Inserate ist der Annoncen-Expedition Adolf Steiner in Hamburg, Berlin, Mailand das Monopol der Inseraten-Annahme übertragen.



### Bittertheure Schwesterliebe.



(Vide das Farbenbild dieser Nummer.)

„Sei gegrüßt, du theure Schwester“,  
Hieß es damals, als im Osten  
Eine Windsbraut sondergleichen  
Weggelegt das Kaiserpack.

Und mit Cymbeln und Trompeten  
Ward gefeiert das Ereigniß,  
Und im Rausch der Freude trank sich  
Mancher einen andern Rausch.

Auf das Wohl der beiden Schwester-  
Republiken, der Helvetia  
Und der Gallia, einen dritten  
Ferner auf das eig'ne Wohl.

In dem freudenthränenvollen  
Auge spiegelte sich alles  
Heberherrlich, überschwenglich,  
Barberhaft und makellos.

Dann, als die Bourbakis kamen,  
Kand die Hungercaravane  
Schnell, aus purem Mitleid, zollfrei  
Eintritt in das Schweizerland.

Andre Beizen, andre Sitten —  
Jetzt verlangt die „theure“ Schwester  
Für die Waare, die sie liefert,  
Einen noch viel theuern Boll.

Stiefgeschwister, durch der einen  
Schuld, sind beide nun geworden,  
Und wir singen nun begreiflich  
Eine andre Melodie:

„Trink du deine Weine selber,  
Leg' an deinen eig'nen Körper  
Deinen Firtlesanz, und deine  
Odeurs schmier' auf's eig'ne Haupt!“

Wollen jetzt uns selber helfen,  
Und, was wir nicht selber schaffen,  
Schaffen uns die andern Nachbarn,  
Die verständiger als du.

Einsam wirft fortan du wallen  
Unter Völkern — selbst der Russe,  
Dem du dich ja hingegen,  
Schickt den Trauring dir zurück,

Höchst erschrocken (was bei ihm doch  
Viel will sagen!) ob der Mitgift,  
Die du ihm hast bringen wollen,  
So da heisset: Panama.

Schwester, stief- und schiefgewickelt,  
Du mußt in dich geh'n, sonst kriegst du  
Einen Königsfreier; dann ist's  
Ganz mit der Verwandtschaft aus.“ —

(Siehe ein Farbenbild.)